

MASSNAHMENKATALOG

Territorium Scuol - Tarasp

Situation von Wald und Wild in den Flächen mit wildbedingten Verjüngungsproblemen sowie zu treffende Massnahmen

* Fläche beweidet

Erw.: gemeinsame Erwägungen AfW/AJF

Abkürzungen in der Spalte Situation Wald:

vw W = Verjüngungsproblem/-ausfall vorwiegend Wildeinfluss
W/Li = Wildeinfluss kombiniert mit zuwenig Licht
W/Sto = Wildeinfluss kombiniert mit ungünstigem Standort
W/Fa = Wildeinfluss kombiniert mit weiteren ungünstigen Faktoren (Bsp. Beweidung)
EF = Erfahrung
BK = Bestandeskartierung
WZ = Wildzaun
TP = Teilprogramm

Abkürzungen in der Spalte Situation Wild:

Wi = Winter
So = Sommer

Zuoz, den 23.4.2007

| Fläche | Lokalname, Gemeinde | Situation Wald (AfW) | Situation Wild (AJF) | Massnahmen in den nächsten 5 – 10 Jahren | Priorität | Anteil Hirsch SNP | Kontrolle |
|--------|------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 529 * | God da Rès, Scuol | W/Fa ; WZ ; teilweise trockener Standort → Lärche; guter Untergrund; genügend Licht; beweidet. | Guter Wintereinstand Reh, im Wi konzentriert. Hirsche nur vereinzelt (zu grosse Störungen). Wild wird durch Tourismus ‚hineingedrückt‘. | Einzäunung weiterhin erforderlich, Ersatz der bestehenden Einzäunung erst ab 10. Jahr. Errichtung von 7-8 Zäunen 10x 10 m bis 15 x 15 m. | | | |
| 530 * | Muntatsch, Scuol | W/Sto ; WZ ; verjüngungsfreundlicher Standort; üppige Bodenvegetation mit Sträuchern; beweidet. | Wie 529. | Verjüngung freihalten, d.h. ausmähen | | | |
| 531 * | Flöna, Scuol | vw W ; WZ ; teilweise üppige Bodenvegetation; genügend Licht; tlw. beweidet. | Wie 529, zusätzlich vereinzelt Gämsen. | Einzäunung weiterhin erforderlich, Ersatz der bestehenden Einzäunung erst ab 10. Jahr. Verjüngung ausmähen | | | |
| 533 | God dal Bain Jon Nair, Scuol | W/Li ; TP ; innerhalb der Probestellen tragbarer Wildschaden. | Heute keine grossen Hirschbestände mehr. Rehbestand mittel. Gämsen vereinzelt. | Erw.: Älteres Problem, heute nicht mehr akut. Bestände auflichten, dann sollten keine Probleme mehr auftreten. Zusätzlich Biotopförderung durch Winter – Holzerei. | | | Kontrollzäune weiter führen. |
| 534 | San Jon, Scuol | W/Li ; EF ; trockener, nährstoffarmer Untergrund; nur tlw. genügend Licht; teilweise üppige Bodenvegetation. | Alte Futterstelle, Hirsche holen z.T. Futterreste bei Bauernhof, aber in kleiner Zahl. Reh gut verteilt. Gämsen wenig | Erw.: Wildproblem dominiert nicht, Vergrasung ist offenbar entscheidender. Bestände auflichten, Boden schürfen (es liegen gute Erfahrungen vor). Sehr kostenintensiv; mit Projekt Aufwertung Lebensraum Auerhuhn koordinieren bzw. zusammenlegen. | | | Falls Massnahmen ergriffen werden: Kontrollzäune oder Untersuchungsfläche einrichten. |
| 535 | Chomps, Scuol | W/Sto ; EF ; üppige Bodenvegetation; ehemals beweidete Lärchenwäldchen. Steinschlag. | Geeigneter So-Einstand für Hirsch. Gutes Futterangebot, apert schnell aus. Im Sommer etwas Reh. | Erw.: Lokal begrenztes Problem. Wildzäune erstellen, Bermen graben – diese Massnahmen sind heute aber sehr teuer. Evtl. Bäume quer legen gegen Steinschlag. | | | - |
| 517 | Gondas, Tarasp | W/Li ; BK ; verjüngungsfreundlicher Standort; tlw. zu wenig Licht; Blockschutt; alte Futterstelle. | Vor allem Hirsche, wenig Rehe und Gämsen. Bis Winter 02/03 Fütterung mit Silage, heute nur noch mit Heu. | Nie mehr Silage – Fütterung. Durch Beschränkung der Fütterung auf Heu ist das Problem + gelöst; Handlungsbedarf klein. Bestände auflichten (Betriebsplan Dringlichkeit 2-3). | | | - |
| 518 | Vals Arsas, Tarasp | W/Sto ; BK ; ehemalige Waldweide; teilweise üppige Grasnarbe (Bodenvegetation); sehr trocken; ungünstige Bodenbeschaffenheit. Verjüngungsprobleme unerklärlich, Standort scheint sehr trockenheitsanfällig zu sein. | guter Hirscheinstand So + Wi Reh nur einzeln. Keine Gämsen. | Bestände auflichten + Boden schürfen (Betriebsplan Dringlichkeit 2), Erfolg aber unsicher | | | Untersuchungsfläche sofort einrichten. Standort besser abklären. |

| | | | | | | | |
|------------|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 520 | Cuosp, Tarasp | vw W ; BK ; verjüngungsfreundlicher Standort; alte Futterstelle. | Futterstelle seit ein paar Jahren nicht mehr im Betrieb | Mit Aufgabe der Futterstellen könnte das Problem gelöst sein.. Fläche klein; Problemgrund unsicher → vorläufig keine Massnahmen. | | | |
| 521 522 | Chaposch, Valatscha, Tarasp | W/Li ; BK ; verjüngungsfreundlicher Standort; alte Futterstelle. | Guter Wi-Einstand Hirsch. Mittlerer Rehbestand So + Wi. | Bestände auflichten. | | | |
| 523 | Crusch, Tarasp | W/Sto ; BK ; üppige Bodenvegetation; teilweise Alpenrosen. | Hirsch, Reh, Gams im So vorhanden. | Bestände auflichten + Boden schürfen (Betriebsplan Dringlichkeit 3+) und Verjüngungsentwicklung beobachten. | | | |
| 525 | Mottas, Tarasp | W/Sto ; BK ; üppige Bodenvegetation; teilweise Alpenrosen. | Hirsch, Reh im So, Gams auch im Wi. | Bestände auflichten (Betriebsplan Dringlichkeit 3+) und Verjüngungsentwicklung beobachten. | | | |
| 526 | Avrona, Tarasp | W/Sto ; BK ; trockener Standort; üppige Bodenvegetation. | Reh ganzjährig, Hirsch im Winter. | Bestände auflichten (Betriebsplan Dringlichkeit 3+) und Verjüngungsentwicklung beobachten. | | | |
| 527 | Jürada, Pkt.1568, Tarasp | W/Sto ; BK ; trockener Standort; tlw. üppige Bodenvegetation. Bestände sehr dicht, früher beweidet. | Guter Gemsestand So + Wi, Hirsch im Winter | Bestände auflichten (Betriebsplan Dringlichkeit 3+) und Verjüngungsentwicklung beobachten. | | | Nach Auflichten der Bestände Untersuchungsfläche einrichten; Priorität aber gering. |
| 528 | Lavetscha, Tarasp | vw W ; BK ; verjüngungsfreundlicher Standort; genügend Licht. | Guter Gemsestand So + Wi, Hirsch im Winter | Verjüngungsentwicklung beobachten. | | | Wie 527, evtl. zusammen aufnehmen. |